

Ratschläge für den Bauherrn.

1. Laß Dir vom Fachmann raten. Bediene Dich ein guten Architekten. Bauen will gekonnt sein. So vermeidest Du Arger und teures Lehrgeld für falsche Planungen und falsche Ausführungen. Alle Architekten nehmen Bezahlung nach Tarif. Architekten vermittelt kostenlos und unverbindlich die Landesstelle der Reichskammer der bildenden Künste in Berlin W 1: Bülowstr. 96.

2. Baue nicht nur nützlich, sondern auch schön. Schönheit erhöht den Wert. Sie ist eine ständige Quelle der Freude und Kraft für alle.

3. Füge den Bau der Landschaft und der Straßengestaltung ein. Das wohlgefällige Aussehen der Gegend kommt auch Dir zugute.

4. Baue, wo möglich, in der guten, bodenständigen Hausform eingeschossig mit Satteldach (Giebeldach).

5. Unbauten ordne dem Hause unter, decke sie wie das Haus. Unorganische An-, Aus- und Aufbauten verunstalten.

6. Den Bau einer Garage plane mit dem Hause gleichzeitig. Garagen können nicht beliebig gebaut werden. Du vermeidest eine falsche Anordnung des Hauses und spätere Schwierigkeit und Unkosten.

7. Unvermeidliche Dachaufbauten halte klein. Große Dachaufbauten zerstören die gute Dachform und den Dachverband.

8. Für das Dach und seine Aufbauten wähle die bodenständige Deckung der Gegend. Im Kiefernwald und neben alten Ziegeldächern wähle braune Ziegeldeckung. In einsamer Lage, am See, zwischen Laubbäumen, wirkt Stroh- oder Rieddach besonders gut.

9. Erhalte den Baumbestand. Bäume und Sträucher verschönen die Gegend, sie sind Lebensbedingung für manche nützlichen Singvögel.

10. Erhalte Dir unbedingt aber auch den Mutterboden und unterlasse Ausschüttungen von totem Ausschachtungsboden.

11. Halte den Vorgarten als Ziergarten und pflege ihn. Bediene Dich der Ratschläge eines guten Gartengestalters. Ein Vorgarten erkennt man den Bewohner des Hauses.